

# Test auf das Coronavirus: **Wer, wie, was?**

Seit dem 01. Juli 2020 können sich alle Patientinnen und Patienten in Bayern testen lassen. Die Kosten dafür übernimmt je nach Fall Ihre Krankenkasse oder der Freistaat Bayern. Wenn Sie sich testen lassen möchten, nehmen Sie zuerst Kontakt mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt auf und erkundigen sich, ob die Praxis die Tests durchführt. Nicht jede Praxis ist für sogenannte hoch-kontagiöse Fälle ausgelegt. Außerdem sind die für die Tests notwendigen Schutzausrüstungen nur begrenzt vorrätig. In einem Gespräch mit Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt können Sie auch klären, ob ein Test für Sie aktuell Sinn macht.

## **Für wen ist ein Test sinnvoll?**

Manche Menschen haben bei einer Erkrankung durch das Coronavirus ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf. Dazu zählen besonders Patienten mit Grunderkrankungen wie Herzkrankheiten, Diabetes, Lungenkrankheiten oder einer Krebserkrankung sowie eine geschwächte körpereigene Abwehr (z.B. durch Einnahme von Cortison, Chemotherapie, Therapie einer Autoimmunerkrankung). Zudem spielt ein höheres Lebensalter (insbesondere ab 80 Jahren) eine Rolle. Diese Patientengruppen benötigen einen besonderen Schutz und haben bei Coronatests Priorität. Entwickeln diese Patienten Erkältungssymptome oder andere typische Symptome für COVID-19 (z. B. Geruchsverlust), sollten sie umgehend ihre Hausärztin/ihren Hausarzt kontaktieren. Gleiches gilt, wenn in der näheren Umgebung (z.B. im privaten oder beruflichen Umfeld) Fälle von COVID-19 bekannt werden. Unabhängig von Ihrem Gesundheitszustand ist weiterhin wichtig, ob es einen konkreten Verdacht gibt, sich mit dem Coronavirus angesteckt zu haben: Zum Beispiel wenn Sie sich in den letzten 14 Tagen in einer Region mit einer hohen Zahl an Coronavirus-Fällen aufgehalten haben oder in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem bestätigten Coronavirus-Fall hatten. Auch Berufsgruppen, die mit Risikopatienten arbeiten (z.B. Pflegepersonal) sollten regelmäßig auf das Coronavirus getestet werden.

## **Wie läuft ein Test ab?**

Zur Abklärung einer Infektion entnimmt Ihre Ärztin oder Ihr Arzt eine Probe aus den oberen und/oder tiefen Atemwegen, zum Beispiel als Abstrich aus dem Nasen-, Mund-, Rachen Bereich oder dem ausgehusteten Sekret. Die Proben werden anschließend an ein Diagnostiklabor geschickt, welches mit einem speziellen Verfahren prüft, ob das neuartige Coronavirus in der Probe enthalten ist. Sobald das Ergebnis vorliegt, werden Sie von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt entsprechend informiert.

## **Was passiert danach?**

Sollt bei Ihnen ein konkreter Verdacht auf Infektion mit dem Coronavirus bestehen, sollten Sie auf dem direkten Weg nach Hause fahren und anschließend zu Hause bleiben (bis das Ergebnis vorliegt). Reduzieren Sie den Kontakt zu anderen Menschen so weit wie möglich. Ihre Daten werden unter bestimmten Voraussetzungen von Ihrer Arztpraxis an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben. Das ist gesetzlich vorgeschrieben (Meldepflicht). Vielleicht ruft Sie das Gesundheitsamt an (insbesondere bei einem positiven Testergebnis.)

Bei einem positiven Testergebnis bespricht Ihre Hausärztin/Ihr Hausarzt das weitere Vorgehen mit Ihnen.

### **Wie oft werde ich getestet?**

Darüber entscheidet Ihre Hausärztin/Ihr Hausarzt. Denkbar ist mit einem gewissen zeitlichen Abstand zur ersten Testung eine weitere Testung (z. B. nach Ablauf der Inkubationszeit).

### **Wie kann ich mich schützen?**

Wie bei Influenza (Grippe) und anderen akuten Atemwegserkrankungen schützen eine gute Handhygiene, Husten- und Nies-Etikette sowie Abstand zu Erkrankten zu halten:

- Waschen Sie sich häufig die Hände. Verwenden Sie Wasser und Seife oder ein Händedesinfektionsmittel auf Alkoholbasis.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von Personen ein, die husten oder niesen.
- Berühren Sie nicht die Augen, die Nase oder den Mund.
- Bedecken Sie Nase und Mund beim Husten oder Niesen, oder husten oder niesen Sie in Ihre Armbeuge.
- Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie sich krank fühlen.
- Wenn Sie hohes Fieber, Husten oder Schwierigkeiten beim Atmen haben, rufen Sie Ihre Hausärztin Ihren Hausarzt an.

Umfangreiche Informationen zur Hygiene beim Husten und Niesen sowie zum Händewaschen finden Sie auch im Internet unter: <https://www.zusammengegencorona.de/>